



Bad Großpertholz

der gemeinsame Weg



Harbach



St. Martin



Harmanschlag



Karlstift

Pfarrnachrichten
der Pfarren

Kirche sollte sein wie ein Zuhause,
ein Zuhause, in dem sich alle angenommen
und geachtet wissen,
ein Zuhause, das Wunden heilt
und Verfehlungen verzeiht,
ein Zuhause, das Kraft und Hoffnung
für die Zukunft gibt.

C.C.Kokol

Ein gesegnetes Osterfest
wünschen
Pfarrer Rudolf Pinger, Vikar P. Joachim Musial,
Diakon Peter Neugschwandtnr,
Pfarrsekretärin Ingrid Strondl
und Ihr Redaktionsteam

Liebe Christinnen und Christen!

Ein ereignisreicher Frühling

Wir nehmen den Frühling wahr als Erwachen des Lebens in der Natur. Aber als Christen nehmen wir ihn auch wahr als Zusteuern auf Ostern, das Fest aller Feste.

Es wird in diesem Frühling wieder Termine geben, die zum Denken anregen, zum Handeln oder zum Mittun.

Ich darf Sie einladen zu einigen bewährten Fixpunkten unseres Pfarrverbandes.

Die Bußfeier - Inventur des Lebens

Geschäftsleute erzählen manchmal vom Stress des Inventurmachens. Unsere Bußfeier möchte natürlich nicht Stress erzeugen. Sie möchte allerdings jedem von uns zu einer Art Überschau helfen. Was gab und gibt es an Gutem in mir? Was konnte oder sollte besser werden an mir? Am Ende einer gemeinsamen Gewissenserforschung steht das Sakrament der Buße, die Versöhnung mit Gott und untereinander.

Die Wahl zum Pfarrgemeinderat - Inventur des Pfarrlebens

Die Bischöfe Österreichs haben um diese Inventur gebeten. Bitte überlegen auch Sie: Wen gibt es unter uns, der glaubhaft mit der Kirche und mit der Pfarre lebt, der mit uns Gemeinschaft und Christenleben aufbauen könnte?

Und wir bitten schon heute jene, die gewählt werden: Geben Sie uns dann bitte keinen Korb! Lassen Sie sich motivieren vom Vertrauen, das Ihnen die Mitchristen bei der Wahl gezeigt haben.

Ostervesper, Sonntag, 15. April 2012

Ostern ist der Höhepunkt eines Kirchenjahres, denn die Auferstehung Jesu ist der Hauptinhalt unseres Glaubens. Dies feiert die Kirche 14 Tage lang: Vom Palmsonntag über die Karwoche, die Osternacht, die Osterwoche hindurch bis zum sogenannten Weißen Sonntag (Barmherzigkeitssonntag). An diesem Sonntag nach Ostern wollen wir um 19.00 Uhr eine feierliche Vesper halten, eine letzte große Feier als Abschluss der Osterwoche. Wir laden alle herzlich ein, in der Pfarrkirche Karlstift mitzufeiern.

Wallfahrt bedeutet eine gemeinsame Reise, gemeinsame schöne Erlebnisse. Vor allem gemeinsame religiöse Erlebnisse, gemeinsames Gebet und gemeinsames Nachdenken.

Wir pilgern am Samstag, 28. April 2012, nach Szombathely, der Geburtsstadt des hl. Martin. Szombathely, eine alte Römerstadt, hieß in der Monarchiezeit Steinamanger. Sie bietet allerhand Interessantes und Sehenswertes. Sie lässt uns an einen der ganz Großen unserer Kirche denken. Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese Pfarrverbandswallfahrt.

Für alle Aktionen und Feste dieser Saison wünschen wir Ihnen viel Freude und Besinnung

Rudolf Pinger P. Joachim
Mag. Peter Neugschwandner

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Berufung der Kirche – Berufe der Kirche	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Erstkommunion, Firmung	6
Pfarrgemeinderatswahl	7
Pfarre Harmanschlag, Bibelstammtisch	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Zu Gast bei..., Pfarrwallfahrt	11
Termine	12

Pfarrer GR Rudolf Pinger und
Diakon Mag. Peter Neugschwandner,
Röm.-Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz
Druck: berger-print, 3950 Gmünd
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der
Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harman-
schlag, Karlstift und St. Martin.
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor
des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre.

Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges
„Vergelt's Gott!“

Das Leben als Priester

Geschichte



Das Alte Testament beschreibt, wie Gott sein Volk ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk nennt. Innerhalb der zwölf Stämme Israels, wurde der Stamm Levi erwählt, um den liturgischen Dienst zu versehen. Der Priester wurde als Mittler zwischen Gott und den Menschen

verstanden, der Opfer und Fürbitte für die Menschen darbringt.

Das Neue Testament schildert Jesus Christus als den grossen Hohepriester des Neuen Bundes, der statt der rituellen Tieropfer, die das jüdische Gesetz vorschreibt, sich selbst als das wahre und vollkommene Opfer am Kreuz darbringt.

Das katholische Priestertum ist eine Beteiligung an diesem Priestertum Christi. Alle Getauften haben Anteil am Priestertum Christi. Neben diesem gemeinsamen Priestertum, versteht sich das besondere Priesteramt, das durch die sakramentale Weihe übertragen wird, als Dienst am Volk Gottes.

Der Priester zählt mit dem Diakon und dem Bischof zu dem einen Weiheamt der Kirche und gehört mit der Weihe in das eine Presbyterium (=Priestergemeinschaft einer Diözese) unter der Leitung des Bischofs.

Berufsbild

Der Priester ist bei den Menschen. Er lebt mitten unter ihnen und weiß um ihre Nöte und Freuden. Ihr Wohl ist ihm ein Herzensanliegen.

Als Seelsorger begleitet er die Menschen auf dem ganzen Weg ihres Lebens. In der Predigt verkündet er ihnen die Frohe Botschaft. Er unterstützt Menschen bei ihrer Suche nach einem erfüllten Leben.

Dem Priester sind die Sakramente der Kirche anvertraut. An den Wendepunkten des Lebens, wie Geburt, Hochzeit oder Sterben, sowie in belastenden Situationen, wie Krankheit und Schuld, sagt er den Gläubi-

gen durch die Spendung der Sakramente die Gegenwart Gottes zu.

Der Priester ist ein betender Mensch. Es ist seine Verbundenheit mit Gott, die ihn zu den Menschen führt. Die Feier der Eucharistie, wie auch sein Stundengebet geben davon Auskunft. Darin zeigt er seine tiefe Verbundenheit zu Christus, die bis zu der besonderen Lebensform der Ehelosigkeit geht. In der Priesterweihe übergibt er sein Leben an Gott. Für seinen Dienst schöpft er aus den Texten der Heiligen Schrift und pflegt eine persönliche Spiritualität.

Das Arbeitsfeld des Priesters ist vor allem die Pfarrgemeinde. Er leitet das Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Miteinander verantwortet er die Seelsorge. Auch Verwaltungsaufgaben gehören zu seiner Arbeit.

Priester können darüber hinaus in einem Spezialgebiet tätig sein: im Krankenhaus oder an der Universität, in der Schule oder in der Jugendarbeit, im Strafvollzug oder beim Militär. Überall aber steht für den Priester der Mensch im Mittelpunkt.

Wege in den Beruf

Ausbildung

- Einführungsjahr, *Propädeutikum*
- 10 Semester Theologiestudium mit Diplomabschluss
- Studienbegleitende Ausbildung am Priesterseminar: Persönlichkeitsbildung, Praktika, Spiritualität, Geistliche Begleitung

Einjähriger Pastoralkurs

- Einführung in die Seelsorge in einer Pfarre oder einem Pfarrverband
- Ausbildung für den Schulunterricht
- Theologische und praktische Werkwochen
- Diakonenweihe im ersten Halbjahr
- Priesterweihe



Foto: Helga Wandl

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:

DIENSTAG: 13. März, 10. April, 8. Mai
im Pfarrhof, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!!!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager,
Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

Wir freuen uns auf euch; bitte bringt gute Laune und Ideen mit!

Laufwunder 2012! Young Caritas

Die SchülerInnen der VS und HS laufen am 24. Mai 2012 für Menschen in Not! Von den Kindern geworbene Paten und Sponsoren zahlen für jeden gelaufenen Kilometer 1 Euro. Unsere LäuferInnen werden den „erlaufenen“ Betrag der Aktion „Integration durch Bildung“ beim Projekt „Lerncafé“ widmen.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Höchst erfreuliche Spendenergebnisse

Adventmarkt 2011: € 5.200,--
Sternsingeraktion 2012: € 3.394,72

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorbeter Gerhard Poiss hat leider aus gesundheitlichen Gründen seinen langjährigen Dienst beenden müssen. Er hat seit 1988 über 300 Menschen bei ihrem letzten Gang begleitet. Er hat auch gerne in Watzmanns, Karlstift, Harmanschlag und Langschlag ausgeholfen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für seine unermüdlchen Dienste!

Ministrantenstunde

am Gründonnerstag,
dem 5. April 2012,
um 9.00 Uhr im Pfarrhof!

Besonders freut uns, dass

- Johann Eichinger, Mühlbach, und Herta Nebauer, Bad Großpertholz, sich spontan bereit erklärt haben, den Dienst des Vorbeters als Nachfolger von Gerhard Poiss zu übernehmen.
- die Spendenfreudigkeit in unserer Pfarrgemeinde nach wie vor beispielgebend ist
- das Mitarbeiterteam in Kirche und Pfarrhof mit anhaltender Begeisterung am Werk ist.
- unser Pfarrblatt in der Gemeinde positiv wahrgenommen wird und viele anerkennende Spenden einen Teil der Ausgaben wettmachen.

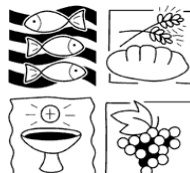
Kanzleistunden Pfarrsekretariat:

Tel. 02857/2216

Dienstag von 8.00
bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.30
bis 18.30 Uhr

Das Seelsorgeprogramm
für Karwoche und Ostern
entnehmen Sie bitte der
Gottesdienstordnung in
der Beilage!



Pfarrgemeinderatswahl

Wir bitten euch alle um **INTENSIVE Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl** am 10. und 11. März 2012.

In unserer Pfarre wird eine basisdemokratische Urwahl durchgeführt.

Biblischer Rosenkranz

In der Pfarrkirche Harbach findet

jeden Donnerstag
um 17.00 / 19.00 Uhr

ein biblischer Rosenkranz statt.

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat
Eucharistische Anbetung.

Abholung wenn gewünscht
möglich (bitte 02858/5276
Fr. Pöschl anrufen)

Mothers Prayers – Mütter Gebete

In den Kapellen
jeweils um 17.00/19.30 Uhr

9. März 2012	Kapelle Wultschau
13. April 2012	Kapelle Lauterbach
11. Mai 2012	Kapelle Maissen

Dauer ca. ½ Stunde
Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten
möchten.



Vereint im Gebet retten wir unsere Kinder.

Ministranten

Die Pfarre Harbach bedankt sich bei Kristian Müller für seinen achtjährigen Einsatz als Ministrant. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Fastensuppe

3. Fastensonntag, Sonntag
11. März 2012 Hl. Messe
um 9.30 Uhr

Danach laden wir zum
Suppenessen in den Pfarr-
stadel ein.

Einladung zum Kinderkreuzweg

Sonntag, 25. März 2012
um 17.00 Uhr

10 Jahre Chorgemeinschaft Moorbad Harbach - St. Martin

Es war zu Ostern 2002, als Frau Mag. Eva Kempf die Leitung des Kirchenchores in Harbach übernahm. Etwas später kam der Kirchenchor St. Martin dazu: Gemeinsam konnte man Projekte realisieren, die alleine nicht möglich gewesen wären.

Verschiedenen Chorreisen (z.B. nach Salzburg und Klosterneuburg), überregionale Treffen mit anderen Chören (z.B. Kirchenchoretreffen in Gmünd, Ghana Minstrel Choir beim Afrikafest) und im Besonderen die feierliche Gestaltung von Messfeiern (mit Instrumentalbegleitung von Streichern, wie bei der G-Dur Messe von Schubert oder Mozart) gehören zu den Höhepunkten der gemeinsamen Tätigkeit. Konzerte in der Kuranstalt Moorheilbad Harbach und im Rathaussaal Weitra ergänzten und erweiterten die Auftrittsmöglichkeiten.

Wir feiern unser 10jähriges Jubiläum mit einem Konzert in Weitra:

Jubiläumskonzert "QuerBeet":

10 Jahre Chorgemeinschaft Moorbad Harbach - St. Martin
Musikalische Leckerbissen von Mittelalter bis Swing
Chor/Vokalensembles/Solisten

Palmsonntag, 1. April 2012

Rathaussaal Weitra, Beginn: 19.00 Uhr

Außerdem wollen wir die Messe am Ostersonntag in der Pfarrkirche Harbach besonders feierlich gestalten: Wir singen die sog. "Kleine Orgelsolomesse" in B-Dur von Joseph Haydn mit Streichern. Unsere Probezeiten bis Ostern: jeweils Dienstag um 19.00 Uhr, Volksschule Harbach. Gäste sind jederzeit willkommen.

Das Foto zeigt den ersten gemeinsamen Auftritt bei der Senioren-Weihnachtsfeier im Kurhaus 2002.

Inhalt und Foto: Mag. Eva Kempf



Erstkommunion



Termine in den Pfarren

Bad Großpertholz
am Donnerstag, 17. Mai 2012 um 8.00 Uhr

Harbach
am Donnerstag, 17. Mai 2012 um 10.00 Uhr

Harmanschlag
am Sonntag, 20. Mai 2012 um 9.30 Uhr

Die Hl. Kommunion empfangen

Bad Großpertholz	Harbach	St. Martin Harmanschlag
Altmann Lukas Bauer Matthias Fölk Simon Frank Regina Frank Helmut Gattringer Benedikt Kapeller Jakob Kitzler Matthias Richter Celine Schmid Lukas Vogler Alexander Wagner Michelle Wimmer Jennifer	Früchtl Jakob Haumer Victoria Hofbauer Sarah Klinger Michael Pöcher Philip Steindl Denise Waigmann Vanessa Wanek Ingo	Eberl Marie Luise Halmenschlager Lisa Lassl Florian Pollak Nadine Schuster Niclas
	Karlstift	
	kein Erstkommunionkind	



Firmung

Du umschließt mich von allen Seiten
und hältst Deine Hand über mich.

Psalm 139, 5

Die Firmlinge unseres Pfarrverbandes sind

Harbach	Bad Großpertholz	Karlstift	St. Martin	Harmanschlag
Himmer Thomas Müller Thomas Peherstorfer Florian Pfeiffer Jakob Pfeiffer Simon Schrenk-Camara Binta	Amon Susanne Glaser Bernhard Herzog Sandra Kitzler Benjamin Prinz Sabrina Winter Raphael	Haider Philip Müller Thomas	Baumgartner Helena Gattringer Christoph Gattringer Lukas Kirschbaum Daniel Vogler Gregor Wandl Andrea	Anderl Manuel Anderl Philipp Haidvogel Katharina Kitzler Yvonne Mörzinger Theresa Reisinger Johanna

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Wahlen in der Kirchengeschichte sind eine Ermutigung für alle Getauften und Gefirmten, sich am Aufbau der Kirche zu beteiligen. Freiwillig engagierte Männer und Frauen, Senioren und Jugendliche legen Zeugnis ab, indem sie „Ja“ sagen zum Dienst an dieser lebendigen Gemeinschaft.

Worum geht es im Pfarrgemeinderat?

Gemeinsam mit dem Pfarrer geht es darum,

- sich über eine gute Zukunft der Pfarrgemeinde Gedanken zu machen und zu beraten.
- Mitverantwortung und Gemeinschaft zu tragen.
- die verschiedenen Aktivitäten in der Pfarre zu koordinieren.
- die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und des christlichen Zeugnisses zu fördern.
- über den Kirchturm hinauszublicken und Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden und Gruppierungen in der Kirche zu suchen und zu pflegen.



Wer könnte die Aufgaben übernehmen?

Gemeinsam mit den „Offiziellen und Berufenen“ (Erläuterungen siehe unten)

- Frauen und Männer, die am Leben in der Pfarrgemeinde teilnehmen,
- die ihre Ideen einbringen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einer Gruppe haben,
- denen es wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinschaft aufwachsen können und für Menschen aller Altersstufen Glaubensräume öffnen werden,
- die ihre Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen und Zeugnis für ein zeitgemäßes christliches Leben abgeben möchten.



Der Pfarrgemeinderat (PGR) setzt sich zusammen aus dem Pfarrer als Vorsitzenden und aus offiziellen, gewählten und berufenen Mitgliedern. (aus: Pfarrordnung der Diözese St. Pölten)

Offizielle Mitglieder: Alle Seelsorgsgeistlichen einschließlich der ständigen Diakone, Vertreter der in der Pfarre wirkenden Ordensgemeinschaften und alle hauptamtlich in der Pfarrseelsorge angestellten Laien (z. B. Religionslehrer, Pastoralassistenten).

Gewählte Mitglieder:

✍ aus Urwahl,

d.h. die Gläubigen sind eingeladen, auf einem Stimmzettel Namen von Personen, die sie gerne im PGR hätten, zu notieren. Der Wahlvorstand beschließt vorher, wie viele Personen aus welchen Dörfern in den PGR kommen, oder

✍ aus Kandidatenwahl,

d.h. die Gläubigen sind eingeladen, auf einem Stimmzettel Namen von bereits nominierten Personen anzukreuzen.

Personen, die bereits drei Perioden (d.h. seit 1997) dem Pfarrgemeinderat angehören, sind nicht wählbar!

Berufene Mitglieder: Der Pfarrer kann Personen in den Pfarrgemeinderat berufen.

So wählen Sie in

Harbach: Urwahl am Sonntag, den 11. März 2012

St. Martin: Urwahl am Sonntag, den 11. März 2012

Harmanschlag: Kandidatenwahl am So. 18. März 2012

Bad Großpertholz: Urwahl am Sa. 10. und So. 11. März

Karlstift: Urwahl am Sonntag, 4. und So. 11. März 2012

Inhalt und Gestaltung dieser Seite: Pfarrer Rudolf Pinger und Andrea Schwarzinger



Einladung zur Fastensuppe



Am 1. Fastensonntag, 26. Februar 2012, können Sie nach dem Gottesdienst verschiedene Fastensuppen verkosten.

Vom Reinerlös wird ein Teil für die Pfarrgemeinde verwendet und der zweite Teil einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihren Besuch

Erstkommunion

für St. Martin und Harmansschlag

20. Mai 2012 um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Harmansschlag

Muttertagsfeier

Dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechend, wird es am Samstag, den 12. Mai 2012 eine Muttertagsfeier in Harmansschlag geben. Der Pfarrgemeinderat informiert Sie zeitgerecht über den exakten Zeitpunkt und das Programm.

Voraussichtlich gibt es in der Kirche eine Veranstaltung mit Musik und Gedichten/Erzählungen und anschließend einen Dämmerchoppen im Pfarrhof.



Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Sehr schnell sind fünf Jahre vergangen und schon ist wieder ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) zu wählen. Wir hoffen, Sie waren mit unserer geleisteten Arbeit zufrieden.

Für Vorschläge oder Beschwerden, die das Pfarrleben betreffen, wünschen wir, dass Sie ein PGR-Mitglied direkt ansprechen. Durch Ihre Information und Mitarbeit sehen wir „wo der Schuh drückt“, und nur miteinander können wir Veränderungen herbeiführen. Nur GEMEINSAM können wir ein aktives, geistliches, kulturelles und zukunftsorientiertes Pfarrleben gestalten.

Informationen über die Wahl finden Sie auf Seite 7 dieses Pfarrbriefes. In unserer Pfarre wird es eine Kandidatenwahl geben. Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten wird zeitgerecht veröffentlicht. Wählen können Sie in Harmansschlag am Sonntag, 18. März 2012 nach dem Gottesdienst.

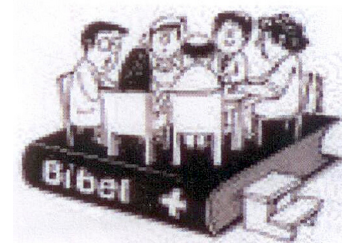
Autor und Bilder: Reinhold Graf



Wahl-Motto der Diözese

Termine für den Bibelstammtisch

- 12. März - 19.30 Uhr im Pfarrhof Bad Großpertholz
- 16. April - 19.30 Uhr im Gemeindesaal Karlstift
- 14. Mai - 19.30 Uhr im Pfarrhof Harmansschlag
- 11. Juni - 19.30 Uhr im Pfarrhof Harbach
- 9. Juli - 19.30 Uhr im Pfarrhof St. Martin



Wir setzen Zeichen

Sternsingeraktion der Kath. Jungschar

Das Sammelergebnis der Karlstifter „Könige“ kann sich sehen lassen. Salamat!* an Alexander Artner, Philip Haider, Bernhard Artner, Magdalena und Michaela Artner, Patrick Haider (v.l.) und die Sternträger Thomas Müller (im Bild ganz links) und Andrea Schwarzinger.



* Danke! in der Nationalsprache der Philippinen.

Solidarisch Leben

Fastenaktion 2012 der Diözese St. Pölten

Wir bitten Sie, die gefüllten Fastensäckchen in der Karwoche, am Ostersonntag oder am Ostermontag in den Sammelkarton im Vorraum der Kirche zu geben. Sie können Ihren Beitrag auch direkt auf das Konto der Fastenaktion einzahlen. Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar. Vergelt's Gott!

Singet Lob und Preis

bei der Ostervesper am 15. April 2012 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Karlstift

Die Vesper wird gefeiert, damit wir „Dank sagen für alles, was uns an diesem Tag zuteil wurde oder was wir recht vollbracht haben.“ (Basilus der Große). Das tägliche Beten ist für Priester, Diakone und Ordensleute wegen ihres Weiheversprechens verpflichtend. An Hochfesten wird die Vesper als feierlicher Gottesdienst vollzogen. Sie besteht u.a. aus feierlichen Lobgesängen, Psalmen (= Gebete des Volkes Israel), einer Schriftlesung, dem Lobgesang Marias, Fürbitten, dem Vater Unser, Tagesgebet und Segen. Gefeiert wird die Vesper auch in der anglikanischen und lutherischen Kirche, sowie nach byzantinischem und koptischem Ritus.



Die Ratscher kommen

Die Ministranten werden Sie am Karfreitag (Hinterreichenau, Brennerhof, Rindlberg, Kohlstatt, Stadlberg, Gugu) und am Karsamstag (Karlstift) besuchen. Danke für Ihre Anerkennung, die für diese jungen Pfarrmitglieder der Lohn für den Ministrantendienst im abgelaufenen Jahr ist.

Die Karwoche in Karlstift

Voraussichtlich wird Pfarrer Franz Gruber, Krankenhausseelsorger der Barmherzigen Schwestern in Linz, die Feiern am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag leiten. Danken Sie ihm für sein Kommen mit Ihrem aktiven Mitfeiern!

Spendenergebnisse Karlstift

Betrag	Empfänger	
€ 144,50	Pfarre	Roratefrühstück
€ 345,50	Pfarre	Kirchenheizung
€ 1.423,00	Jungschar	Sternsingeraktion
€ 119,50	Missio	Priesterausbildung

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Die Bevölkerung der Pfarre Karlstift erhält mit diesem Pfarrbrief einen Rechenschaftsbericht des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates für den Zeitraum 2007 bis 2012. Stimmzettel mit Erläuterungen zur Wahl liegen bei.

Veranstaltungen

Pfarrkaffee am 6. Mai 2012
(nach der Floriani-Feier)
im VAZ Karlstift.



Karlstifter Treffen im VAZ Karlstift
Samstag, 2. Juni nachmittags Musik.
Sonntag, 3. Juni Feldmesse, Frühschoppen.
Sonntag, 3. Juni, 14:30 Uhr Prozession zur Dreifaltigkeitskapelle am Aichelberg.

Die Freiwillige Feuerwehr Karlstift wird für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Pfarrfest
am 24. Juni 2012
im VAZ Karlstift



Inhalt und Gestaltung der Seite:
Andrea Schwarzinger

Rückblick Vesper

Am 6. Jänner wurde der Abschluss des Weihnachtsfestes mit einer Vesper begangen. Diese alte Tradition war vielen Menschen neu. Die Feier wurde von den Kirchenbesuchern des Pfarrverbandes zahlreich angenommen. **Die nächste Vesper findet am Weißen Sonntag, den 15. April in der Pfarrkirche Karlstift statt.**

Es sind alle herzlich eingeladen.



Hl. Messe am Dienstag

Jeden ersten Dienstag im Monat findet die Hl. Messe abwechselnd in den Kapellen Oberlainsitz und Schöllbüchl statt.

- 6. März – 17.00 Uhr Kapelle Schöllbüchl
- 3. April – 19.00 Uhr Kapelle Oberlainsitz
- 5. Juni – 19.00 Uhr Kapelle Schöllbüchl

Kreuzwegandachten

jeweils um 17.00 Uhr

- 26. Feb. – Thema Familie
- 4. März – Thema Frauen**
- 11. März – Thema Männer
- 18. März – Thema Jugend**
- 25. März – Thema Senioren
- 1. April – Thema Allgemein**



Emmausgang am Ostermontag

9. April 2012 – 8.00 Uhr Hl. Messe

Erleben wir den Kirchengang einmal im bewussten Gehen.

Treffpunkt: Oberlainsitz - Haus Pölzl

Roßbruck - Posthaltestelle

Abmarsch beider Gruppen um 7.20 Uhr

Maiandachten

jeweils um 19.00 Uhr

- 4. Mai – Pfarrkirche St. Martin
- 11. Mai – Kapelle Schöllbüchl**
- 18. Mai – Pfarrkirche St. Martin
- 31. Mai – Kapelle Oberlainsitz**



Eltern-Kind-Treffen



Wir laden herzlich ein: alle Babys/ Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern (Vätern, Omas,

Opas, Tagesmüttern,...) zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

Wo: im Pfarrhof St. Martin

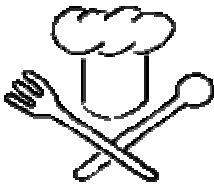
Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)

Nächste Termine: 8. März / 12. April / 10. Mai / 14. Juni 2012

Unkostenbeitrag: 2 €
(für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freuen sich
Daniela, Michaela, Sandra und Susanne (Info: 02857 25109)

Kanzleistunden in St. Martin jeden 1. Mittwoch im Monat
7. März 2012, 4. April. 2012, 2. Mai 2012, 6. Juni 2012
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr Tel. 02857/2267



Zu Gast bei ...

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner

Lammschlegel

Zutaten:

1 Lammschlegel, ca. 1,25 kg
 3 dag. gewürfelter Selchspeck
 5 dag. Butter
 10 dag. Karotten
 10 dag. Petersilie
 10 dag. Sellerie
 1 große Zwiebel
 8 Zehen Knoblauch
 Salz
 Pfeffer
 Rosmarin
 Rindsuppe
 2-3 TL. Preiselbeermarmelade

Den ausgelösten Lammschlegel zusammenbinden, salzen, pfeffern, mit Knoblauch und Rosmarin marinieren. In eine gebutterte Pfanne Speckwürfel, blättrig geschnittenes Wurzelwerk, geschnittene Zwiebel und die vorbereitete Lammkeule geben, mit zerlassener Butter übergießen und im heißen Rohr goldfarben braten. Nach halber Bratzeit wenden und wiederholt mit Rindsuppe übergießen. Sobald das Fleisch gar ist, die Keule herausnehmen, den Bratensaft durch ein Sieb streichen, mit Preiselbeermarmelade und evtl. noch etwas Rindsuppe verrühren und kurz aufkochen.



Als Beilage eignen sich Kartoffelkroketten und Fisolengemüse oder Kartoffelknödel und Rotkraut

Gutes Gelingen und gesegnete Mahlzeit wünscht Peter Neugschwandtner

Pfarrverbandswallfahrt

nach Steinamanger in Ungarn (Szombathely)
 am Samstag, den 28. April 2012



Brunnen von Martin von Tours
 und Besuchszentrum

Abfahrt: 5.00 Uhr – ca. 10.00 Uhr Ankunft in Szombathely -
 Stadtführung – Mittagessen – Eucharistiefeier mit Pfarrer
 Rudolf Pinger in der Martinskirche – 16.00 Uhr Abfahrt nach
 Kleinfrauenhaid – Andacht – Heurigenbesuch – Rückkehr ca.
 23.00 Uhr.

Szombathely wurde 43 n. Chr. als „Colonia Claudia Sabariensium“ vom römischen Kaiser Claudius gegründet und hieß kurz Sabaria. Diese römische Kolonie ist die älteste römische Stadtgründung auf dem heutigen ungarischen Staatsgebiet. Die Stadt war ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt an der Bernsteinstraße in der Provinz Pannonien, wurde von verschiedenen Kaisern mehrfach besucht, im 4. Jahrhundert wurde sie zum Sitz der Provinz Pannonia Prima. Im Jahr 303 wurde in der Stadt im Rahmen der Christenverfolgung Quirinus, der Bischof von Siscia, hingerichtet. 316/317 kam der heilige Martin von Tours in Sabaria zur Welt. (Kirchenpatron der Pfarrkirche St. Martin.)

Quelle: Wikipedia

Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben und in den jeweiligen Kirchen des Pfarrverbandes aufgelegt.

Organisation Pfarre St. Martin

Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach

23. März 2012 - 20.00 Uhr
 20. April 2012 - 20.00 Uhr
 18. Mai 2012 - 20.00 Uhr
 15. Juni 2012 - 20.00 Uhr

„Mein Leben für eine Kirche, die den Menschen dient“

Dienstag, 20. März
 um 19.00 Uhr
 im Pfarrsaal des Bildungshauses Stift Zwettl

Begegnung mit Weihbischof DDr. Helmut Krätzl

Passionsstunde in Buchers

Samstag, 17. März 2012
 um 19.00 Uhr
 in zwei Sprachen

Musikalische Begleitung:
 Vilsleitnmusi aus Bayern,
 Rainbacher Dreigesang

Die Kraft des positiven Denkens

(Wünsche erfüllen – Ziele erreichen)

Montag, 7. Mai
 um 19.30 Uhr
 im Turnsaal St. Martin

Referent:
 Ing. Günther Tuppinger

Fastenzeit und Ostern

Samstag, 31. März 2012
 von 14.30 bis 17.00 Uhr
 im Pfarrsaal St. Martin

Referentinnen:
 Anita Nussmüller med.
 und Anna Ruschka

Homöopathie und Schüssler Salze

Mittwoch, 23. Mai 2012
 um 19.30 Uhr
 im Turnsaal St. Martin

Referentin: Elisabeth Mandl

Persönliche Beratung in St. Martin am 24. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Anmeldung erforderlich.

Beichtgelegenheiten zu Ostern

11. März – nach der Hl. Messe	Pfarrkirche Harmanschlag bei Pfarrer Pinger
16. März – 19.15 Uhr	Kapelle Mühlbach bei Pfarrer Pinger
24. März – 15.00 Uhr	Bußfeier, Beichte in der Pfarrkirche Bad Großpertholz
27. März – 18.00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin bei Vikar P. Joachim
30. März – 18.00 Uhr	Pfarrkirche Bad Großpertholz bei Pfarrer Pinger
31. März – 18.00 Uhr	Pfarrkirche Harbach bei Pfarrer Pinger
5. April – 17.30 Uhr	Pfarrkirche Karlstift bei Pfarrer Gruber

Jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Bad Großpertholz.

Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag, 8.00 bis 18.00 Uhr
 in der Pfarrkirche Bad Großpertholz

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28)

Fastensuppen in den Pfarren

Harmanschlag: 26. Februar 2012
St. Martin: 26. Februar 2012
Harbach: 11. März 2012

Bußfeier

Samstag, den 24. März 2012
 um 15.00 Uhr
 in der Pfarrkirche Bad Großpertholz

anschließend Beichtgelegenheit bei Pfarrer Pinger und Vikar P. Joachim

Hl. Messe um 17.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene im gesamten Pfarrverband.